



SOFTECH weitet Engagement an Universitäten und Hochschulen aus

Software-Unternehmen setzt auf langfristige Betreuung

Neustadt, 23.09.2019: Die Baubranche braucht qualifizierten Nachwuchs, auch bei den Bauingenieuren und Architekten. Dabei suchen Unternehmen Absolventen, die neben allgemeinem Wissen über BIM das Thema auch praktisch im Arbeitsalltag umsetzen können. Das haben Professorinnen und Professoren erkannt und bieten zunehmend Veranstaltungen dazu an. In ihren Vorlesungen erfahren Studierende, dass BIM ein Informationsaustausch aller Baubeteiligten über den gesamten Gebäudelebenszyklus ist. Begleitend dazu lernen sie in Workshops den praktischen Umgang mit verschiedenen Softwarelösungen.

Pressemitteilung
Seite 1 von 4



Workshops zur modellbasierten Mengen- und Kostenermittlung

„Wir erleben seit zwei Jahren eine verstärkte Nachfrage nach unserer Software in der Lehre“, berichtet Margret Wesely, Koordinatorin der Hochschulaktivitäten bei SOFTECH. „Das betrifft besonders den Anwendungsfall der modellbasierten Mengen- und Kostenermittlung. Hier verfügen wir über eine große Expertise. Daher bieten wir an mehreren Universitäten und Hochschulen Workshops zu diesem Thema an – vor Ort und in Form von Webinaren. Die Studierenden lernen in praxisorientierten Prozessen wie sie Objekte in einem CAD-Modell, beispielsweise in Revit® oder ARCHICAD®, modellieren müssen, um relevante Informationen für die Kostenauswertung in AVANTI zu erhalten.“ Peter Böttcher, Professor für Europäisches Baumanagement der [htw saar](http://www.htw-saar.de), ergänzt dazu: „Die angehenden Bauingenieure müssen die Zusammenhänge im BIM-Prozess kennen. Sie sollen später wissen, woher Informationen kommen, um damit richtig umgehen zu können. Das wird in den Workshops von SOFTECH sehr gut und vor allem praxisnah von Andreas Haffa mit Beispielen aus dem Berufsalltag vermittelt.“

Unterstützung bei Bachelor- und Masterarbeiten

Studierende binden AVANTI auch in ihre Abschlussarbeit mit ein, wie zum Beispiel Joel Letzelter: „Ich habe ein Brücken-Modell in Revit® modelliert und wollte daraus die Mengen auslesen für das Leistungsverzeichnis. Dabei hatte ich konkrete Fragen, die mir vom SOFTECH Support schnell beantwortet

...



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 2 von 4



werden konnten. Diese persönliche Unterstützung hat mir sehr weitergeholfen“, berichtet er.

Veranstaltungen, Webinare und Dozenten-Workshops

Die Zusammenarbeit von SOFTECH mit Hochschulen ist vielfältig. So war das Softwarehaus auch in diesem Jahr wieder bei der [BIM Expo](#) in Hannover als Fachaussteller vertreten. Zu dieser Veranstaltung hatte die [Leibniz Universität](#) internationale BIM-Experten eingeladen. Hier bot sich die Gelegenheit, mit Vertretern verschiedener Hochschulen über Bausoftware und den aktuellen Stand bei der Datenübertragung im Verlauf des BIM-Prozesses ins Gespräch zu kommen.

Neben den Präsenz-Workshops bietet SOFTECH auch Online-Schulungen an. Michael Müns hat damit als Trainer gute Erfahrungen an der [BIM-Summerschool](#) der [Universität Wuppertal](#) gemacht: „Heute sind Schulungsinhalte hervorragend online zu vermitteln“, sagt Müns, der selbst seinen Master berufsbegleitend absolviert hat. „Fragen lassen sich oft in Webinaren oder individuell über TeamViewer schnell klären.“

Außerdem findet in diesem Jahr erstmals ein **Dozenten-Workshop** statt. „Wir möchten den Dozenten eine Plattform geben, um sich zu BIM in der Lehre auszutauschen und darüber hinaus Produktwissen vermitteln“, erklärt Margret Wesely die Beweggründe dazu. Interessenten können sich über [E-Mail](#) direkt an sie wenden.

Weitere Informationen zu Hochschulangeboten von SOFTECH gibt es unter www.softtech.de/campus

3.556 Zeichen (incl. Leerzeichen)

...



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 3 von 4

Pressefotos

Die Pressefotos zum Download finden Sie unter:

[www.softtech.de/ fileadmin/Allgemein/files/pdf-text/Presse/2019/Presse_Hochschule.zip](http://www.softtech.de/fileadmin/Allgemein/files/pdf-text/Presse/2019/Presse_Hochschule.zip)



Abb. 1: Andreas Haffa erklärt Bachelorstudenten im Modul „Projekt- und Vertragsmanagement“ an der Leibniz Universität in Hannover die BIM-basierte Mengen- und Kostenermittlung für Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (AVA)



Abb.2: Bachelor-Studenten des Studiengangs für Europäisches Baumanagement an der htw Saar lassen sich von Andreas Haffa zeigen, wie sie aus einem Revit®-Modell Mengen für die Kostenermittlung in AVANTI erhalten.

...



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 4 von 4

Über SOFTECH

Die SOFTECH GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen für bauspezifische Softwarelösungen mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Mehr als 50 Mitarbeiter entwickeln am pfälzischen Standort Software „Made in Germany“. Mit der Gründung im Jahr 1985 gehört SOFTECH zu den deutschlandweit am längsten agierenden Unternehmen für Software im Bauwesen.

Neben den „klassischen“ Kundengruppen Architekten, Planer und Ingenieure nutzen 10 % der großen deutschen Industrieunternehmen Software von SOFTECH. Das in über 30 Jahren erarbeitete Know-how, wie CAD und Alphanumerik optimal miteinander arbeiten, setzt die Firma auch in baunahen Branchen ein. Dazu gehören unter anderem Gerüstbau, Facility Management und Betonfertigteilbau. Mit einem weltweit erfolgreichen Projekt-Management-Informationssystem (PIM) hat SOFTECH auch ein umfassendes Leistungsangebot für große Architekturbüros, Projektsteuerer und größere Industrie-Unternehmen im Programm.



Pressekontakt

SOFTECH GmbH
Margret Wesely
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt
Telefon: +49 (0) 6321 939-292
Fax: +49 (0) 6321 939-199
Internet: www.softtech.de; blog.softtech.de
E-Mail: mwesely@softtech.de